BRAMBOR
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Weihnachtsgedicht der Villa „Zum Rüderpark“

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.

Liebe Familie Brambor, in diesen Tagen,
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?

In 2 Tagen ist Weihnacht,
schon seit Tagen,
man muss es nun mal sagen,
oh wie lieb die Gerüche
aus der warmen Brambor-Küche.
Zieh´n aus der Tagespflege süße Düfte hinaus,
riecht man sie im ganzen Haus.

Wer kann das sein?
Heidi stimmt sich mit den Klienten auf die Weihnachtszeit ein.
Pfefferkuchen, Gebäck und Stollen,
genüsslich in die Münder wollen.
Schnell die Zutaten für die Plätzchen suchen,
oh weh,.. sie reichen nur für einen kleinen Kuchen.
Eilig das Telefon genommen,
Lutz ein Hilferuf! Doch er ist sofort gekommen.
Eier, Mehl, Zucker, weiche Butter sind nun da,
die Freude ist ganz wunderbar.
Nun kann Heidi endlich starten,
die Tagesgäste doch schon eine Weile warten.

André hält in der Zwischenzeit,
mit Hundi Emma kleine Späße bereit.
Die Senioren kneten, rollen und formen
den Plätzchenteig in quadratische DIN-Normen.
Den aromatischen riechenden Teig ausgestochen
und das in den letzten Adventswochen.
So gibt es heute zum Feste,
leckere Kreationen - nur das Beste.

BRAMBOR
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Besser noch als die vom Bäcker,
schmecken sie - so köstlich lecker!
Keiner von Ihnen könnte da widersteh´n,
wenn sie auf dem Festtisch steh´n.

Die Tage, sie zieh´n fröhlich vorbei,
was für ein Freudenschrei.
Der erste Schnee vom Himmel fallend,
singend ein Lied aus den Räumen schallend.
Ein Gedicht - anders als Gedacht,
so geht es nun weiter, bald ist´s vollbracht.

Nach dem Mittag, nun geht´s zur Ruh,
in der Kurzzeitpflege ebenso - was für ein Clou.
Pfleger Thilo und sein Team in der Zwischenzeit,
schmückend den Raum für die Weihnachtszeit.
Geschenke unterm Christbaum steh´n,
die Zeit rennt, schon schlägt´s vierzehn.
Kaffee, Tee sind schon am Kochen,
die Klienten haben den Duft bereits gerochen.
Ein Weihnachtslied will man singen,
die Engel aus der Fern erklingen.

Klopf, klopf ertönt es an der braunen Eingangstür,
der Weihnachtsmann - die Klienten haben es im Gespür.
Einen Mund-Nasen-Schutz braucht er nicht,
sein weißer Bart - er ist so dicht.
Der Mann im roten Mantel an alle denkt,
ein jedes Jahr der Klient von Brambors beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein,
für solch warmherz´ge Gabe - fein!

Die Tagesgäste sind für die Heimfahrt bereit
und danken André und Heidi für die schöne Zeit.
S. Vicky und ihr Team bereits in den Startlöchern steh´n,
beheizte Autos - Luxus, komm lass uns geh´n!
Die Klienten platznehmen(d) in der blauen Brambor-Flotte
und das auch - für die Lieselotte!

BRAMBOR
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Im leichten Neben schlummern Tal und Flur,
auf der Zielgeraden Auto-Spur,
leuchten Lichter aus der Fern still und hell,
hinter uns das Villa-Rondell.
Mit dem Pflegeteam die Winterlandschaft erkunden,
dreht sicher seine Runden.
Zu Hause angekommen - es werde Licht,
alle Schwibbögen strahlen - wie ein Gedicht.

Das Büroteam in der Villa am Schreibtisch sitzend,
eifrig in die Tasten klimpernd - schwitzend.
Immer für die Klienten und Angehörigen da,
die individuelle Betreuung ist wunderbar.
Ein Foto hier, bitte lächeln, ein Insta-Post da,
die vielfältige Kommunikation hat Anne E auf dem Radar.
Hat die Community die Seiten gefunden,
ein Like erfolgt und Austausch in Sekunden.
Auch im Job Brambor das richtige für dich,
wir lassen dich nicht im Stich.

Derweil oben in der 3. Etage,
man hört sie kaum, die Chefs sind noch in Rage.
Ein Gespräch hier, planen dort,
auch sie wollen nun mal fort.
Sie halten die Fäden wie immer feste,
managen und leiten - so ist´s rechte.
Doch auch ihnen sei Ruh und Glück gegönnt,
sie abends erschöpft auf´s Sofa könnt.

Abends, Roßweins Markt und Straßen steh´n verlassen,
sinned mit Mütz und Schal, Familie Brambor geh´n durch die Gassen.
Still erleuchtet jedes Haus
und alles sieht so festlich aus.
Bunte Kugeln an den Fenstern hängen,
sich leuchtende Kinderaugen staunend nach außen drängen.
Die Wohnzimmer glänzend geschmückt,
dass die Roßweiner Bürger so wundervoll beglückt.

BRAMBOR
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

In den eigenen vier Wänden,
ein wärmender Tee an den Händen.
So ist nun Weihnacht,
da haben wir gedacht,
dies Päckchen Ihnen eine Freude macht.
Doch zuerst - geschwind,
wird man noch kurz zum “Kind”.
Rätseln und Knobeln davor dürfen nicht fehlen
und sollen dem Geschenk nicht die Show stehlen.

Für den Wunsch “in diesem Jahr keine Geschenke”,
setzten sich alle Abteilungen an ihre Schreibbänke.
Und siehe da,
welch´Freude doch ist´s wunderbar.
Das Ergebnis kann sich sehen lassen.
jedes Haus Ihnen einen Weihnachtsgruß hinterlassen.
Jeder individuell und auf seine Weise,
in die kreative Arbeit hinein gereise.
Zum heilgén Feste
sagen wir - alles Liebe und nur das Beste.
Gesundheit, Glück und schöne Stunden,
die Brambor-Kleinigkeiten erkunden.
Diese kommen vom Herzen,
eine schöne Weihnachtszeit mit funkelnden Kerzen.

Danke für ein ereignisreiches Jahr, Ihre Roßweiner
Bramborianer aus der Villa „Zum Rüderpark“